

---

## „Informationen aus Margareta“

---

Newsletter Nr. 15

---



Münster, 16. Jan. 2014

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Margaretenkirche,

Sie haben sicher bemerkt, dass unser Newsletter eine neue Überschrift trägt. Der alte Titel „Wir wollen die Margaretenkirche erhalten“ erscheint uns nicht mehr zeitgemäß, geht es doch nicht mehr um den Erhalt unserer Kirche - der dürfte gesichert sein -, sondern um die gute Weiterentwicklung des Kirchorts Margareta zu einem caritativ-sozialen Zentrum, in dessen Mittelpunkt der Raum für die sonntäglichen Gottesdienste steht. Nach der Fusion und den Pfarreiratswahlen in der Gesamtpfarrei im Jahr 2013 hat nun am 14. Januar als erstes Kirchortgremium in St. Maurit der „Ortsgemeinderat Margareta“ seine Arbeit aufgenommen. Dieses Gremium der Mitgestaltung – berufen vom Pfarreirat – beschäftigt sich mit den Leitfragen: „Wie wird kirchliches Leben vor Ort ermöglicht? Wie setzen wir unseren Auftrag um, „Profilort Caritas“ für die Pfarrei St. Maurit zu sein?“

Fast alle Mitglieder der Initiative „Feuer und Flamme“ engagieren sich auch im neuen Ortsgemeinderat, so dass die Kontinuität in den Aktivitäten an unserem Kirchort gewährleistet ist. Folgerichtig sehen wir den Newsletter daher nun eher als Mitteilungsorgan des Ortsgemeinderates an. Obwohl es natürlich auch Pfarrnachrichten und die Homepage der Gesamtgemeinde St. Maurit gibt, wollen wir unseren lokalen Newsletter beibehalten, wissen wir doch aus den Rückmeldungen, dass er sehr geschätzt wird und wir eine deutlich größere Zielgruppe erreichen als die üblichen Gemeindenachrichten.

Bei unseren Informationen wollen wir wie gewohnt zunächst zurückblicken und zwar auf die hinter uns liegende Advents- und Weihnachtszeit:

### **Lebendiger Adventskalender**

Alle 23 Termine waren in diesem Jahr wieder“ ausgebucht“ und wir haben eine große Vielfalt liebevoll gestalteter Adventsfenster erlebt – von großen Veranstaltungen wie dem Adventssingen des Treff am Turms oder dem Konzert in der Auferstehungskirche über die von uns mitgestaltete Nikolausfeier auf dem Campingplatz Münster (Stapelskotten) bis hin zu kleinen, fast „intimen“ Treffen wie dem Vorlesen im Treppenhaus mit 5 Personen in der Sturmnacht vor dem Nikolaustag. Erfreulich war auch wieder die Beteiligung der evangelischen Auferstehungsgemeinde. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Vielleicht trauen sich in der nächsten Vorweihnachtszeit wieder andere Gemeindemitglieder, erstmalig ein eigenes Adventsfenster zu gestalten!?!?

### **Bushaltestellen in der Kirche**

Ein ungewöhnlicher Anblick bot sich den Besuchern der Margaretenkirche im Advent: In und an der Kirche standen vier originale Bushaltestellen. Sie sollten in der Adventszeit dazu einladen, die vier Adventssonntage als ´Haltepunkte´ zur Vorbereitung auf Weihnachten zu nutzen. Die an den Haltestellen jeweils zu lesenden Bibeltexte der Adventssonntage sollten ein persönlicher Fahrplan durch die Adventszeit sein, um dem Leser eine Antwort auf die Frage „Worauf warten wir im Advent?“ näher zu bringen. Unter diesem fragenden Leitgedanken „Worauf warten wir?“ stand ja bekanntlich die Adventszeit in unserer gesamten Gemeinde Sankt Maurit. An den Haltestellen konnte eine „Fahrkarte“ gelöst werden, die mit kurzen Impulsen durch die jeweilige Adventswoche begleiten möchte. Diese kreative Aktion fand viel Beachtung und hat viele Besucher zum Lesen der adventlichen Bibeltexte animiert.

## **Benefizkonzert**

Ein musikalischer Genuss und ein Riesenerfolg für die Opfer der Flutkatastrophe auf den Philippinen war das von Michael Tuschewitzki (Leiter unseres Kinder- und Jugendtreffs „CrossOver“) organisierte Benefizkonzert am 3. Adventssonntag in der Margaretenkirche. Fast 4000.-€ Erlös können über persönliche Kontakte direkt an Hilfsbedürftige weitergeleitet werden. Allen Beteiligten - den Musikern (u.a. auch Pfarrer Martin Sinnhuber), den Licht- und Tontechnikern, dem Cateringteam aus Messdienern und Treff am Turm-Team, den Sponsoren ...- ein ganz herzliches Dankeschön!

## **1000 Gotteslob-Engel**

Zahlreiche fleißige Hände haben am Kirchort Margareta die Adventszeit genutzt, um aus den Seiten des alten „Gotteslob“ insgesamt 1000 Engel zu basteln. Schon beim Eintritt in die Kirche zu den Gottesdiensten an Hl. Abend erstrahlte ein Chor von Engeln an den Weihnachtsbäumen rechts und links des Altarraumes, allesamt gefaltet aus den großformatigen Gebetbuchseiten: ein imposanter, festlicher Eindruck. Die Freude war groß, als nach den Gottesdiensten an den Ausgängen aus vollen Körben jedem Besucher ein Engel überreicht wurde. „Kann ich für meine Nachbarin auch bitte einen haben, sie ist krank und kann leider nicht zur Kirche?“ „ Und ich bitte für meine Oma, die besuchen wir morgen!“ All diese Wünsche wurden freundlich erfüllt. Wer hatte mehr Freude, die Beschenkten oder die Bastlerinnen? Das Falten und Montieren haben alle wohl genossen, man blieb mittwochs nach dem „Gemeinsam mittags essen“ zusammen sitzen, traf sich vor der Chorprobe oder nachmittags. „Das kann richtig süchtig machen“, gestand eine Helferin, „überall türmen sich zu Hause die Engel“.

Ein Dank an Alle, die mitgemacht habe! Gibt es schon Bastelpläne für Weihnachten 2014? Wir lassen uns gerne überraschen. Eines steht fest: Mindestens 1000 Engel begleiten den Kirchort Margareta in 2014!

## **Aktion Sterntaler in der WDR-Lokalzeit**

Seit vielen Jahren gehört die "Aktion Sterntaler" zum Weihnachtsfest an den Kirchorten Konrad und Margareta. Dabei erfüllten auch in diesem Jahr viele Gemeindemitglieder die Geschenk wünsche von Familien, die sich Weihnachtsgeschenke aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Im Dezember berichtete die WDR „Lokalzeit“ über die Aktion, die von einem kleinen Team ehrenamtlicher Helfer getragen und in diesem Jahr von fast einhundert Gemeindemitgliedern unterstützt wurde. Die Initiatoren lösten in den Familien große Freude aus und berichteten über selbst empfundene Freude bei den Besuchen. Und sie sind sich sicher, dass diese konkrete Hilfe auch dort ankommt, wo sie nötig ist. Leider ist der Bericht nicht mehr in der Mediathek des WDR zu finden.

## **Sternsingeraktion**

Auch in diesem Jahr zogen wieder mehrere Sternsingergruppen durch unsere Gemeinde und brachten den Segen zu den Menschen in deren Häuser und Wohnungen. Sie zeigten Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in unserem Partnerbistum Jabalpur, indem sie Spenden für Projekte des Basisgesundheitsdienstes dort in Indien sammelten. Gleichzeitig mit den Königen war auch eine Reisegruppe aus unserer Gemeinde unterwegs, und zwar auf dem Rückflug vom Besuch unserer Freunde in Jabalpur. Beim Gemeindegaststube am 9. Februar wird es einen Bericht mit Bildern über diese Reise geben.

## **Ortsgemeinderat (OGR)**

Als erstes lokales Gremium in St. Mauritz nahm der Gemeinderat am Kirchort Margareta am 14. Januar seine Arbeit auf. Aus diesem Anlass war auch Pfarrer Sinnhuber zu Beginn anwesend und brachte gleich eine sehr gute Nachricht mit: die Bistumsleitung hat unser Projekt eines caritativ-sozialen Zentrums gutgeheißen und **grünes Licht** gegeben für die weiteren Planungen!!! So kann jetzt zügig der Architektenwettbewerb für das gemeinsame Vorhaben mit den Alexianern eingeleitet werden. Alsdann wurde eine umfangreiche Liste von Wünschen, Vorschlägen, Ideen und Themen zusammengetragen, mit

denen sich der OGR in der nächsten Zeit befassen will. Hierzu sollen in der nächsten Sitzung Arbeitsgruppen und Ausschüsse gebildet werden. Jedes interessierte Gemeindemitglied ist eingeladen und aufgerufen, in diesen mitzuarbeiten. Wegen dringend anstehender Fragen wurden bereits ein Liturgieausschuss und ein Ausschuss für die Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Münster gebildet. Auch der Arbeitskreis Familien der beiden Kirchorte Konrad und Margareta wird seine erfolgreiche Arbeit weiter fortsetzen. Zum Abschluss seiner ersten Sitzung wählte der OGR ein Leitungsteam, dem neben **Jürgen Wiltink** als Kirchortkoordinator **Margarete Kohlmann** als Vorsitzende und **Ansgar Felden** als deren Stellvertreter angehören. Es soll nochmals betont werden, dass die Sitzungen des OGR öffentlich sind, Tagesordnungen und Protokolle werden ausgehängt und sind auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen.

### **„Wo zwei oder drei ....“**

Es wurde im Ortsgemeinderat auch erörtert, ob wir dieses Lied, das nun seit fast zwei Jahren jedem Gottesdienst beendet, weiterhin singen sollten. Zum Einen ist das Fortbestehen unseres Kirchortes ja nun gesichert, zum Anderen möchten wir nicht, dass sich dieses Lied, das für uns etwas Besonderes und Wertvolles ist, abnützt. Deshalb wurde beschlossen, es in Zukunft nicht nach jedem Gottesdienst zu singen, sondern nur an für uns besonderen Tagen. Weiter regelmäßig soll es aber nach den Messen am Freitagabend angestimmt werden.

### **Treff am Turm „Bibelerzählen“**

Erzählen, die älteste Form der Wiedergabe von Geschichten, bewirkt „Kino“ im Kopf und im Herzen. Aber gelingt das auch mit Geschichten aus der Bibel? Können auch sie spannend sein? Eindeutig: Ja! Das werden drei ausgebildete Bibelerzählerinnen beim nächsten „Treff am Turm“ der Margaretenkirche nachweisen. Barbara Tillmann (Emsdetten), Elfriede Richter (Gießen) und Margarete Kohlmann (Münster) werden ihre Zuhörer hineinführen in die wunderbaren Geheimnisse und Erkenntnisse, in die dramatischen und tröstlichen Geschichten, von denen die Bibel voll ist. Für viele Menschen sind einige dieser Geschichten lebenslang prägende Hoffnungsbilder. Sie zu erzählen ist eine besondere Art der Zuwendung. Sie so zu erzählen, dass sie existenziell berühren, ist eine Kunst, die durch Ausbildung geschult werden kann.

Das Bibelerzählen ist eine junge Tradition, die aus der Schweiz stammt und sich von dort zunächst in die norddeutschen evangelischen Landeskirchen verbreitet hat. Erstmals im Raum der katholischen Kirche Deutschlands bietet seit 2011 auch das Bergkloster in Bestwig eine professionelle Ausbildung zum Bibelerzähler an. Hierzu gehören mehrere Studientage, Hospitationen sowie die Teilnahme an einer Bibelerzählnacht. Theologen und Schauspieler gehören zu den Lehrern.

Am **Sonntag, 19. Jan. 2014** wird nun erstmals in Münster ein **Bibelerzähl-Nachmittag** angeboten. Nach einem kurzen gemeinsamen Kaffeetrinken um 16 Uhr können die Besucher an drei Stationen in der Margaretenkirche den Bibelerzählungen lauschen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Eva Bäuerle-Gölz (Münster) an der Harfe. Zum Abschluss ist bei einem Getränk noch Gelegenheit, sich über das Erlebte auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!

### **Gemeinsam mittags essen**

Nach dem Start im November hat sich der **offene Mittagstisch am Mittwoch** gut etabliert. Regelmäßig versammeln sich 30-40 Personen zum gemeinsamen Mittagessen **zwischen 12 und 13 Uhr** im Pfarrheim an der Margaretenkirche. Das schmackhafte Essen wird frisch im Haus vom Guten Hirten zubereitet und dann zum Preis von 3,90 € angeboten. Alle, die lieber in Gemeinschaft essen oder nicht für sich allein kochen mögen, sind herzlich eingeladen. Eine feste Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **„10 Minuten für Gott“ – Andacht**

Seit September gibt es in unserer Gemeinde ein Team von insgesamt acht Männern und Frauen, die im Wechsel die wöchentliche Andacht zur Marktzeit vorbereiten. Immer mehr Menschen auch aus den anderen Teilen der Pfarrei werden darauf aufmerksam. Die Plätze in der Werktagkapelle sind gut belegt. Nach Aussagen der regelmäßigen TeilnehmerInnen wird der Wechsel der Themen, die Unterschiedlichkeit

der Gebetsformen, die Möglichkeit zur Stille und des persönlichen Gebets oder der Betrachtungen gerne angenommen-unabhängig vom sich einmal monatlich anschließendem Marktcafé. Vielleicht nehmen Sie sich auch einmal während des Einkaufs diese kleine „Auszeit“ im Alltag (immer freitags um 10 Uhr).

### Terminübersicht

- 17.01.14 Aktion Feuerkorb (nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr)
- 19.01.14 Treff am Turm „Bibelerzählen“ (16 Uhr)
- 22.01.14 Pfarreiratssitzung St. Mauritiz (20 Uhr, Pfarrheim St. Mauritiz)
- 03.02.14 Taizé-Andacht (20 Uhr, Werktagskapelle)
- 07.02.14 Marktcafé (nach der „10 Minuten für Gott“-Andacht um 10 Uhr)
- 09.02.14 Familiengottesdienst (10.30 Uhr), anschließend Gemeindegemeindekaffee mit
- 09.02.14 Bericht mit Bildern über die Indienreise einiger BGD-Mitglieder (11.30 Uhr)

Eine Übersicht über alle Veranstaltungen der Pfarrei St. Mauritiz finden Sie in den in den Kirchen ausliegenden Pfarrnachrichten oder auf der Homepage der Gemeinde ([www.sankt-mauritz.com](http://www.sankt-mauritz.com)).

Auch in den neuen Strukturen sind alle Gemeindemitglieder aufgerufen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Arbeitsgruppen und Ausschüssen mitzuwirken und die gewählten und berufenen Mitglieder in den Gremien zu unterstützen. Nur so kann eine lebendige und nach außen überzeugende Gemeinde entstehen. Haben Sie Vorschläge, Ideen oder Kritik: bitte melden Sie sich zu Wort!

**„UNSER GLAUBE GIBT UNS DEN MUT, GEGEN DEN STROM ZU SCHWIMMEN.“**

(Papst Franziskus)

Nach wie vor sind wir „Feuer und Flamme“, grüßen Sie und Euch aber aus dem neuen Ortsgemeinderat

Margarete Kohlmann

Bernd Lenkeit

Ansgar Felden



Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?  
Bitte wenden Sie sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail [bernd.lenkeit@hotmail.de](mailto:bernd.lenkeit@hotmail.de))!

[www.sankt-mauritz.com/margareta](http://www.sankt-mauritz.com/margareta)